

# 10 Jahre KommunalGestalten



**KOMMUNAL  
AKADEMIE**  
BaWü

**FRIEDRICH  
EBERT**   
**STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum  
Baden-Württemberg

## Impressum

### Herausgeber

Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung  
Werastraße 24  
70182 Stuttgart  
Telefon: 0711 24 83 94-40  
Fax: 0711 24 83 94-50  
Internet: [www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

© Friedrich-Ebert-Stiftung

Februar 2015

### Redaktion:

Vinzenz Huzel

### Fotos

Fotolia, Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg

### Layout

Pellens Kommunikationsdesign

### Lektorat

Ulrike Schnellbach, Freiburg  
[www.schreib-gut.de](http://www.schreib-gut.de)

### Druck:

Druckerei Brand GmbH, Bonn

Printed in Germany 2015

**EFQM**

Committed to excellence

Die Friedrich-Ebert-Stiftung  
ist im Qualitätsmanagement  
zertifiziert nach EFQM  
(European Foundation for  
Quality Management):  
Committed to Excellence



## 10 Jahre KommunalGestalten

### Angebote des Fritz-Erler-Forums Baden-Württemberg:

Die KommunalAkademie Baden-Württemberg.....	4
Grundkurse Kommunalpolitik: KommunalGestalten.....	6
KommunalPolitischFühren.....	8
Turbo-Workshops.....	10
Die SommerAkademie.....	11
Planspiel Kommunalpolitik: „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!“.....	12
Das Team der KommunalAkademie Baden-Württemberg.....	13
BürgerAkademie.....	16
Teilnahmebedingungen.....	22

#### **Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.**

Die KommunalAkademie Baden-Württemberg ist ein Angebot des Fritz-Erler-Forums Baden-Württemberg, des Landesbüros der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES). 1925 als politisches Vermächtnis Friedrich Eberts gegründet, ist die FES die traditionsreichste politische Stiftung in Deutschland.

»Demokratie braucht Demokraten«: Dieser Überzeugung Eberts fühlt sich die FES auch heute verpflichtet. Die Stiftung versteht sich als Teil der sozialdemokratischen Wertefamilie und der Gewerkschaftsbewegung in Deutschland und der Welt. Soziale Demokratie erweitert und festigt politisches Handeln durch Gerechtigkeit, Solidarität und Freiheit. Soziale Demokratie ist im Alltag gelebte Demokratie für alle, auch für die sozial Schwachen. Diesen Ideen und Grundwerten fühlen wir uns zutiefst verbunden. Als gemeinnützige Institution agieren wir unabhängig und befördern den pluralistischen gesellschaftlichen Dialog über die politischen Herausforderungen der Gegenwart.

## Die KommunalAkademie Baden-Württemberg

### „Ich hab's geschafft! Ich bin im Gemeinderat!“

Über solch eine Erfolgsmeldung freut man sich natürlich besonders im Büro des Fritz-Erler-Forums Baden-Württemberg, dem Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung, wenn sie von einem/einer ehemaligen Teilnehmer\_in kommt. Hier werden die Angebote der Kommunal-Akademie Baden-Württemberg geplant und organisiert. Seit über zehn Jahren sind die vielfältigen Veranstaltungen, Seminare und Workshops fester Bestandteil im Fort- und Weiterbildungs-kalender kommunalpolitisch Engagierter im ganzen Bundesland. Und für so manch eine kommunalpolitische Karriere wurde hier der Grundstein gelegt.

### Die Anfänge

Bis Ende der 1990er-Jahre gab es nur wenige Angebote für kommunalpolitisch Interessierte, sich professionell fortzubilden oder auf Ämter vorzubereiten. Oft blieb nur das Prinzip „learning by doing“, also das Lernen durch Teilnahme an Gemeinderatssitzungen. Es war klar, dass es eines systematischen Konzepts bedarf. Die Expertise auf diesem Gebiet fand sich im Fritz-Erler-Forum, wo man die Idee kommunalpolitischer Bildungsangebote gerne aufgriff. So wurde in Zusammenarbeit mit Expertinnen und Experten aus Gemeinderäten, Verwaltungen und Beratung ein Seminarprogramm entwickelt, das kommunale Sachthemen und die Besonderheiten der baden-württembergischen Gemeindeordnung mit Methodenkompetenzen für die Arbeit in einem kommunalen Gremium verband. Dieses Konzept bildet bis heute die Basis der Grundkurse KommunalGestalten.

### Die Erfolgsgeschichte

Im Zeitraum von 2003 bis 2014 gab es bei knapp 230 Veranstaltungen über 5.200 Teilnahmen. Die KommunalAkademie Baden-Württemberg etablierte sich als feste Größe im kommunalpolitischen Bildungsangebot und erweiterte stetig die Angebote, Themen und Formate. Anfangs wurden in den vier Regionen Nordwürttemberg, Südwürttemberg, Nordbaden und Südbaden Wochenendseminare für Gemeinderätinnen und Gemeinderäte angeboten. Diese sind mittlerweile im Grundkurs KommunalGestalten zusammengeführt. Der Kurs vermittelt an drei Wochenenden die Grundlagen für kommunalpolitisches Engagement. Hinzu kommen in ganz Baden-Württemberg so genannten Turbo-Workshops. In vier Stunden wird ein kommunalpolitisches Thema vertieft, zum Beispiel kommunale Energiepolitik, Schulentwicklung, kommunaler Haushalt und Finanzen oder Sportförderung. Ein Turbo-Workshop eignet sich besonders für diejenigen, die wenig Zeit haben und trotzdem viel Neues erfahren wollen. Diesen Voraussetzungen entspricht auch das Seminar „Ich will Bürgermeister\_in werden! Aber wie?“. An einem Samstag werden Erfolgsfaktoren einer Kandidatur beleuchtet und mit Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern diskutiert. Das Seminar dient Entschlossenen zur Vorbereitung einer Kandidatur und Unentschlossenen zur Entscheidungsfindung, ob ein kommunaler Spitzenposten für sie in Frage kommt. Ein jährliches Highlight der KommunalAkademie Baden-Württemberg ist die SommerAka-

demie. An einem Juliwochenende bietet das Fritz-Erler-Forum allen Absolvent\_innen und Interessierten die Möglichkeit, sich in Workshops, Seminaren und Hintergrundgesprächen mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Medien und Zivilgesellschaft weiterzubilden und sich für die eigene Arbeit inspirieren zu lassen. Neben diesen regelmäßigen Angeboten organisiert die KommunalAkademie auch andere Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen und Planspiele für Jugendliche im ganzen Bundesland. Das jüngste Angebot der KommunalAkademie ist der im Jahr 2010 etablierte Lehrgang KommunalPolitischFühren, in dem sich die Teilnehmenden auf ein kommunales Spitzenamt vorbereiten können. Das Konzept trägt erste Früchte: Mehrere Kandidaturen um Bürgermeisterämter gingen aus dem Lehrgang hervor, von denen bis Ende 2014 bereits zwei erfolgreich waren.

**Die Ziele**

Mit ihren vielfältigen Angeboten trägt die KommunalAkademie Baden-Württemberg dazu bei, Nachwuchskräfte für die Kommunalpolitik zu gewinnen. Sie qualifiziert Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sowohl inhaltlich als auch methodisch und hilft Kandidierenden, Wahlen erfolgreich zu meistern. Ziel ist es, Menschen zu befähigen und zu motivieren, für die eigenen Interessen und die Interessen anderer einzustehen, sich aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft zu beteiligen und Politik vor Ort solidarisch und sozial mitzugestalten. Seit über zehn Jahren stehen die Angebote der KommunalAkademie Baden-Württemberg allen kommunal Interessierten und Engagierten offen. Wir freuen uns, wenn wir bald auch Sie als Teilnehmer\_in bei unseren Seminaren begrüßen dürfen.

**Politik selber machen statt machen lassen!**

Die Angebote der KommunalAkademie Baden-Württemberg haben sich stetig fortentwickelt. Dies war nur möglich durch ein engagiertes Team, das mit Leidenschaft und Verstand zur hohen Qualität der Seminare beiträgt. Aber auch die Teilnehmenden haben ihren Teil dazu beigetragen: Viele Ideen, Anregungen und neue Themen sind über die Jahre an uns herangetragen worden. Dazu möchten wir Sie auch in Zukunft ermutigen. Denn Sie wissen selbst am besten, welche Themen in Ihrer Kommune von Bedeutung sind und wofür Sie Unterstützung brauchen.

Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen Überblick über die Arbeit der KommunalAkademie Baden-Württemberg. Vielleicht ist ja ein passendes Angebot für Sie dabei ...




Dr. Sabine Fandrych  
Leiterin des Fritz-Erler-Forums  
Baden-Württemberg



Vinzenz Huzel  
Projektleiter der Kommunal-  
Akademie Baden-Württemberg



## Kommunalpolitik braucht Kompetenz

Dies ist der Ansatzpunkt der KommunalAkademie Baden-Württemberg. Der Grundkurs KommunalGestalten richtet sich an Engagierte in der Kommunalpolitik, die den Anspruch haben, ihr Ehrenamt professionell, effektiv und erfolgreich wahrzunehmen. Das Qualifizierungsprogramm beinhaltet die Themenfelder „Kommunaler Haushalt“, „Stadtplanung und Stadtentwicklung“, „Bürgerbeteiligung“, „Kommunale Sozialpolitik“ sowie „Europa und die Kommunen“. Die Sachthemen werden an drei Wochenenden erarbeitet und mit Methodenkompetenzen wie Verhandlungsführung, Zeitmanagement, Präsentations- und Kreativitätstechniken verknüpft. Referentinnen und Referenten aus der Praxis führen anschaulich in die Themen ein. In Rollenspielen und Übungen können die Teilnehmenden ihr neu erworbenes Wissen anwenden und Methoden ausprobieren. Kamingsgespräche mit prominenten Gästen aus Politik und Wirtschaft eröffnen Einblicke in Zusammenhänge weit über die Stadt oder Gemeinde hinaus. Daneben bietet das Seminar ausreichend Raum zum Kennenlernen und zur Vernetzung der Teilnehmenden.

## Die Erfolge sprechen für sich

Im Zeitraum 2010 bis 2014 haben 173 Personen die Grundkurse KommunalGestalten der KommunalAkademie Baden-Württemberg besucht. 54 Prozent der Teilnehmenden waren Männer, 46 Prozent Frauen. Eine Befragung nach der Kommunalwahl 2014 hat ergeben: 106 Teilnehmer\_innen haben für ein kommunalpolitisches Mandat kandidiert, mindestens 40 erfolgreich. Erfreulich ist auch der hohe Anteil engagierter Frauen. Die Teilnahme an den Kursen der KommunalAkademie Baden-Württemberg hat also erfolgreich dazu beigetragen, zahlreiche Nachwuchspolitikerinnen und -politiker für ihr Amt zu motivieren und vorzubereiten.

## „Das Handwerkszeug für meine politischen Tätigkeiten“



Der Installateur Michael Franzen aus Bad Rappenau (Jahrgang 1960) ist stellvertretender Betriebsratsvorsitzender in einem großen mittelständischen Unternehmen. Er hat 2013 an dem Kurs KommunalGestalten teilgenommen und schildert seine Erfahrungen:

„Die Angebote der Friedrich-Ebert-Stiftung haben mich gleich in mehrerlei Hinsicht vorangebracht: Angefangen habe ich mit den Rhetorik-Kursen. Wenn man politisch aktiv sein will, ist es hilfreich, wenn man sich gut und verständlich ausdrücken kann. Das hat mich ermutigt, bei uns im Unternehmen für den Betriebsrat und in meiner Heimatkommune für den Gemeinderat und Kreistag zu kandidieren. Die Einführung in die Grundlagen der Kommunalpolitik hat mir dabei sehr geholfen. Alle drei Module haben zu einer besseren Orientierung in der kommun-



nalen Landschaft geführt. Gerade die Basics in den Bereichen Stadtplanung und kommunale Finanzen kann man ja sonst nur auf den entsprechenden Hochschulen lernen. Die methodischen Teile haben mir das Handwerkszeug für meine politischen Tätigkeiten an die Hand gegeben: das Wissen über politische Strukturen, Verfahrensformen sowie das Know-how zu Projektmanagement, Kampagnenplanung und Methoden der Bürgerbeteiligung. Besonders wichtig war für mich das Zeitmanagement. Ohne diese Einführung hätte ich heute große Probleme, alles auf die Reihe zu bekommen. Vieles von dem, was ich gelernt habe, konnte ich eins zu eins anwenden. Besonders interessant waren die Kamingsgespräche. Selten bekommt man so tiefe Einblicke in die politische Praxis. Man muss sich nur trauen nachzufragen – denn nur wer fragt, bekommt Antworten. Dafür ist der vertraute Rahmen bei den Seminaren ideal. Die Seminare sind auch wunderbar, um andere kommunal Aktive aus ganz Baden-Württemberg kennen zu lernen und Kontakte und Netzwerke aufzubauen. Alles in allem muss ich sagen, die Angebote der Friedrich-Ebert-Stiftung haben einen großen Anteil daran, wo ich heute stehe – beruflich und persönlich. Sie geben einem Sicherheit in dem, was man tut, und zeigen, dass man das erreichen kann, was man will.“

### Die Module im Überblick:

#### **Modul I**

Kommunaler Haushalt, Rechte und Pflichten im Gemeinderat, Verhandlungsführung

#### **Modul II**

Stadtplanung und Stadtentwicklung, Bürgerbeteiligung, Präsentationstechniken und Projektmanagement

#### **Modul III**

Kommunale Sozialpolitik, Europa und die Kommunen, Teamarbeit in Gremien

Die Gesamtkosten für alle drei Bausteine inklusive Unterkunft und Verpflegung betragen 150,00 Euro.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Beratung? Ihre Ansprechpartner sind:

#### **Vinzenz Huzel**

Telefon: 0711 248 394-46, E-Mail: [vinzenz.huzel@fes.de](mailto:vinzenz.huzel@fes.de)

#### **Sieglinde Hopfhauer**

Telefon: 0711 248 394-40, E-Mail: [sieglinde.hopfhauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfhauer@fes.de)



Welche Fähigkeiten brauchen Sie, um Bürgermeisterin oder Bürgermeister zu werden? Sie sollten Lust am Gestalten haben, eine eigene Vision von der Zukunft Ihrer Kommune mitbringen, gerne mit Menschen in Kontakt treten und am Ende des Tages eine Wahl gewinnen können. Außerdem erwartet man von Ihnen, eine Kommune führen zu können, durch fachliche, aber auch durch persönliche Kompetenzen. Und die Erwartungen an die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Land werden nicht geringer.

Der Lehrgang KommunalPolitischFühren macht diese wachsenden Erwartungen an Kandidierende zum Thema und hilft sie zu erfüllen. In Seminaren und durch individuelle Beratung vermitteln wir spezifische Führungskompetenzen und bieten exklusive Einblicke in die Praxis von Politik und Verwaltung. Gleichzeitig fördern wir den Aufbau wichtiger kommunalpolitischer Netzwerke.

Das Seminarprogramm richtet sich an Menschen, die in Kommunen Verantwortung übernehmen wollen, durch Beruf oder Ehrenamt bereits Führungserfahrung gesammelt haben und gesellschaftspolitisch engagiert sind. Wir helfen Ihnen mit unserem Lehrgang, Ihre persönlichen Potenziale gezielt ausbauen.

## Die Bausteine des Lehrgangs

### **Baustein 1: Kommunalpolitik gestalten**

Was bewegt die Menschen in der Kommune? Ortsbegehungen und Gespräche mit Persönlichkeiten aus Politik, Sozialverbänden, Wirtschaft und Kultur geben Einblicke.

### **Baustein 2: Werte und ethische Grundsätze**

Bei vielen Entscheidungen geht es um Wertorientierung und politische Haltungen: Was bedeutet Soziale Demokratie in der Kommunalpolitik?

### **Baustein 3: Sich selbst führen – andere führen**

Entwickeln Sie Ihren eigenen Führungsstil. Denn nur wer sich über seinen Führungsstil im Klaren ist, kann authentisch auftreten.

### **Baustein 4: In der Politik führen**

Die Bürger\_innen möchten heute mitgenommen werden und Entscheidungsprozesse nachvollziehen können. Wir vermitteln Ihnen die Grundlagen der politischen Kommunikation und echter Bürgerbeteiligung.

### **Baustein 5: Bestehen im demokratischen Wettbewerb**

Auf dem Weg in eine kommunale Führungsposition geht es auch darum, andere zu überzeugen. Wir identifizieren die wichtigsten Erfolgsfaktoren und vermitteln die entsprechenden Kompetenzen.



### Referent\_innen und Kamingäste

Unsere erfahrenen Trainer\_innen werden von hochrangigen Fachreferent\_innen mit viel praktischer Erfahrung unterstützt. Ein Highlight sind die Kamingespräche, die intensiven Austausch ermöglichen mit Persönlichkeiten aus Politik, Sozialverbänden, Wirtschaft und Kultur.

### Lehrgangsdauer und Kosten

Der Lehrgang erstreckt sich über einen Zeitraum von einem halben Jahr. Mit Ausnahme des dreitägigen, letzten Bausteins finden die Seminare jeweils von Freitagnachmittag bis Samstagabend statt. Die Gesamtkosten für alle fünf Bausteine inklusive Unterkunft und Verpflegung betragen 850,00 Euro.

### Bewerbung

Es gibt ein Bewerbungsverfahren, bei dem aus allen Bewerbungen eine Gruppe von etwa 12 bis 16 Teilnehmer\_innen ausgewählt wird. Der Lehrgang eignet sich insbesondere für Personen, die Führungserfahrung haben und gute bis sehr gute Kenntnisse kommunaler Abläufe und Entscheidungsprozesse mitbringen.

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Beratung? Ihre Ansprechpartner sind:

#### **Vinzenz Huzel**

Telefon: 0711 248 394-46, E-Mail: [vinzenz.huzel@fes.de](mailto:vinzenz.huzel@fes.de)

#### **Sieglinde Hopfhauer**

Telefon: 0711 248 394-40, E-Mail: [sieglinde.hopfhauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfhauer@fes.de)





## Turbo-Workshops

Sie wollen viel Neues lernen und haben wenig Zeit? Dann sind Sie im Turbo-Workshop richtig. Hier lautet das Motto: Vier Stunden müssen reichen! Seit 2009 bietet das Fritz-Erler-Forum dieses Format zu verschiedenen kommunalpolitischen Sachthemen an. Unsere Trainerinnen und Trainer aus der Praxis vermitteln Ihnen das notwendige Know-how für Ihre kommunale Arbeit. Turbo-Workshops bieten wir in ganz Baden-Württemberg an, unter anderem zu folgenden Themen:

- Neu im Amt! Und jetzt? Ein Turbo-Workshop für neu gewählte Gemeinderät\_innen
- Energiewende zum Selbermachen. Die kommunale Energiepolitik gestalten
- Das neue Haushaltsrecht. Von der Kameralistik zur Doppik
- Gremienarbeit effektiv gestalten. Zeitmanagement für Gemeinderät\_innen
- B-Plan, FN-Plan, R-Plan, kein Plan? Einführung in die Stadtentwicklungsplanung
- Kommunale Sozialpolitik
- Demographischer Wandel vor Ort
- Bürgerbeteiligung in der Kommune

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Beratung? Ihre Ansprechpartner sind:

### **Vinzenz Huzel**

Telefon: 0711 248 394-46, E-Mail: [vinzenz.huzel@fes.de](mailto:vinzenz.huzel@fes.de)

### **Susanne Ennulath**

Telefon: 0711 248 394-43, E-Mail: [susanne.ennulath@fes.de](mailto:susanne.ennulath@fes.de)



## Die SommerAkademie

Jedes Jahr im Juli lädt das Fritz-Erlor-Forum zur SommerAkademie. Seit über zehn Jahren treffen sich an diesem Wochenende kommunalpolitisch Interessierte und Engagierte aus dem ganzen Bundesland zum Austausch und zur Weiterbildung. In Kamingesprächen stehen prominente Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien den Teilnehmenden Rede und Antwort und geben Einblicke in die tägliche Praxis von Spitzenpolitiker\_innen, Topmanager\_innen, Kulturschaffenden und vielen mehr. Jedes Jahr steht die SommerAkademie unter einem anderen kommunalen Motto, zu dem Workshops, Diskussionsforen und Seminare angeboten werden. Trotz der konzentrierten Arbeit bleibt genügend Zeit zum Austausch und zum Netzwerken.

Unsere Gäste der vergangenen Jahre:

- Rainer Stickelberger MdL, Justizminister Baden-Württemberg
- Reinhold Gall MdL, Innenminister Baden-Württemberg
- Herbert O. Zinell, Oberbürgermeister a.D., Ministerialdirektor Innenministerium Baden-Württemberg
- Ute Vogt MdB, Parlamentarische Staatssekretärin a.D., stellvertretende Vorsitzende der SPD-Bundestagsfraktion
- Saskia Esken MdB
- Leni Breymaier, Landesbezirksleiterin BaWü ver.di, stellv. SPD-Landesvorsitzende
- Prof. Dr. Christoph Nix, Intendant Theater Konstanz
- Hermann-Josef Pelgrim, Oberbürgermeister Schwäbisch Hall
- Marc-Oliver Hendriks, Geschäftsführender Intendant der Stuttgarter Staatstheater
- Karl-Heinz Hoffmeister, Leiter HR Compliance der Daimler AG

Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Beratung? Ihre Ansprechpartner sind:

### **Vinzenz Huzel**

Telefon: 0711 248 394-46, E-Mail: [vinzenz.huzel@fes.de](mailto:vinzenz.huzel@fes.de)

### **Sieglinde Hopfhauer**

Telefon: 0711 248 394-40, E-Mail: [sieglinde.hopfhauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfhauer@fes.de)

## Planspiel Kommunalpolitik: „Ohne Jugend ist kein Staat zu machen!“

### Von Politikverdrossenheit keine Spur

Erwachsene beklagen oft das mangelnde Interesse von Jugendlichen an Politik; Jugendliche beklagen hingegen die fehlenden Möglichkeiten der Beteiligung. Doch wie bekommt man das zusammen, Jugend und politisches Interesse? Politik für Jugendliche erlebbar zu machen kann ein geeigneter Weg sein. Wenn es dabei um Probleme vor der eigenen Haustür geht, kann das sogar richtig spannend werden. Warum gibt die Kommune Geld für neue Straßen oder die Renovierung des Rathauses aus und nicht für einen Jugendclub? Warum gibt es keinen Jugendgemeinderat, der sich mit den Belangen der Jugendlichen befasst? Wer streitet im Rathaus eigentlich mit wem und worüber?

Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat 1998 das Planspiel Kommunalpolitik entwickelt, in dem Jugendliche die Grundlagen der Kommunalpolitik kennen lernen. Sie besuchen eine Gemeinderatsitzung, suchen sich Themen, bereiten sich in Fraktionen auf eine eigene, gespielte Sitzung vor und schreiben Anträge und Anfragen. Dabei werden sie von echten Kommunalpolitikerinnen und -politikern unterstützt. Der Höhepunkt des Planspiels ist eine gespielte Sitzung mit dem echten Bürgermeister. Dabei werden die Jugendlichen für einen Nachmittag zu Gemeinderät\_innen ihrer Kommune. Wenn dann der Bürgermeister die Sitzung eröffnet und die Jugendlichen in ihre Rollen schlüpfen, ist von Politikverdrossenheit nichts mehr zu spüren.

Das Planspiel ist geeignet für Klassen und Jugendgruppen ab einem Alter von 14 Jahren. Es kann ideal in den Politik-, Gemeinschaftskunde- bzw. Sozialkundeunterricht ab Klassenstufe 9 integriert werden.



Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Beratung? Ihre Ansprechpartner sind:

#### **Vinzenz Huzel**

Telefon: 0711 248 394-46, E-Mail: [vinzenz.huzel@fes.de](mailto:vinzenz.huzel@fes.de)

#### **Silvia Wittig**

Telefon: 0711 248 394-47, E-Mail: [silvia.wittig@fes.de](mailto:silvia.wittig@fes.de)



## **Christoph Beil**

ist seit 2004 Gemeinderat in Altlußheim. Als Diplom-Verwaltungswirt (FH) arbeitet er für die Stadt Mannheim im Fachbereich für Rat, Beteiligung und Wahlen. Er hat einen Lehrauftrag an der Hochschule für Öffentliche Verwaltung Kehl und ist in Mannheim als Dozent für Kommunalrecht tätig. Außerdem ist er Vorsitzender der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) im Rhein-Neckar-Kreis und Mitglied des SPD-Landesvorstandes.



## **Bettina Bunk**

studierte Politikwissenschaft, Soziologie und Development Studies. Seit drei Jahren ist sie für die KommunalAkademie Baden-Württemberg tätig. Als Wissenschaftlerin befasst sie sich unter anderem mit den Themen Zivilgesellschaft, Kommunalverwaltung und Wirtschaft im Rahmen von Governance im In- und Ausland. Bettina Bunk ist Bezirksbeirätin in Stuttgart Nord und Sprecherin des Arbeitskreises Stuttgarter Bürgerhaushalt.



## **Lillo Chianta**

Lillo Chianta ist Regionalgeschäftsführer bei der SPD Baden-Württemberg und war vorher als Regionssekretär beim DGB Baden-Württemberg beschäftigt. Er war unter anderem 8 Jahre Vorsitzender der SPD Bretten und 4 Jahre stellvertretender Kreisvorsitzender der SPD Karlsruhe-Land.



## **Hanspeter Friede**

ist seit 1985 bei der Stadt Bad Friedrichshall (19.000 Einwohner) im Landkreis Heilbronn beschäftigt. Zuerst als Hauptamtsleiter, ab 1996 als Stadtkämmerer, seit 2006 als Leiter des Fachbereiches Verwaltung und Finanzen und seit 1996 als Kaufmännischer Werkleiter der Stadtwerke. Seit 2000 ist er Rat im Kreistag Heilbronn und seit 2009 im Regionalverband Heilbronn-Franken.



## **Angela Godawa**

ist seit 1999 Stadträtin in Balingen und seit 2004 Rätin im Ortschaftsrat Frommern, im Kreistag Zollernalb und im Regionalverband Neckar-Alb. Die Diplom-Ingenieurin (FH) ist Kreisvorsitzende der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik (SGK) im Zollernalbkreis und Mitglied des SGK-Landesvorstandes. Zudem ist sie Beisitzerin im Vorstand der SPD Balingen. Angela Godawa war eine der Initiatorinnen der KommunalAkademie Baden-Württemberg.





### **Marius Grünewald**

ist seit 2014 Gemeinderat in Jettingen. Er studiert „International Economics and Middle Eastern Studies“ an der Eberhard-Karls Universität Tübingen. Des Weiteren ist er Teamer im „Planspiel Kommunalpolitik“ und bei der Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ des Fritz-Erler-Forums.



### **Jürgen Graner**

ist Politikwissenschaftler und hat in seiner ehrenamtlichen und hauptamtlichen Funktionen als Ortsvereins-Stadtverbands- und Kreisvorsitzender sowie Juso-Landesgeschäftsführer und Regionalgeschäftsführer der SPD mehrere Kommunalwahlkämpfe organisiert. Graner ist seit 2003 SPD-Kreisvorsitzender im Neckar-Odenwald-Kreis und leitet das Landesvorstandsbüro der SPD-Baden-Württemberg. Von 2006 bis 2012 hat er das Büro eines Bundestagsabgeordneten geleitet. Jürgen Graner war einer der Initiatoren der KommunalAkademie Baden-Württemberg.



### **Simone Höllmüller**

Simone Höllmüller arbeitet seit 2013 für den Landesvorstand der SPD Baden-Württemberg. Bereits während ihres Politik- und Soziologiestudiums in Tübingen begann sie ihre Arbeit im Wahlkreisbüro eines Bundestagsabgeordneten und anschließend als Büroleiterin eines Landtagsabgeordneten. Sie ist Absolventin der Kommunalakademie des SPD-Partei Vorstandes und der Sozialdemokratischen Gemeinschaft für Kommunalpolitik. Im Ehrenamt engagiert sie sich im Vorstand der SPD Kreisverbands Esslingen und ist Mitglied im Vorstand der SPD in der Region Stuttgart.



### **Jana Kempf**

ist Geschäftsführerin des AWO Kreisverbandes Lörrach und sitzt für diesen seit 2010 im Jugendhilfeausschuss des Kreistags Lörrach. Als Sprecherin der Liga der freien Wohlfahrtspflege ist sie in alle sozialen Themen auf Kreisebene eingebunden. Ihre Erfahrung mit Großgruppenmoderationen sowie ihre Ausbildung als Diplomverwaltungswissenschaftlerin bringt sie mit Leidenschaft in die KommunalAkademie ein. Jana Kempf ist Beisitzerin im SPD Ortsverein und Mitglied der Antragskommission auf Landesebene.





**Andrea Schwarz**

ist Architektin und Stadtplanerin. Sie leitet das Stadtentwicklungsamt Bietigheim-Bissingen. Bis 2010 war sie Regionalrätin und Planungssprecherin der SPD-Fraktion beim Verband Region Stuttgart. Andrea Schwarz war eine der Initiatorinnen der KommunalAkademie Baden-Württemberg.



**René Repasi**

ist wissenschaftlicher Assistent für Europarecht an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Er berät europäische Institutionen und europapolitische Denkfabriken wie das Centre for European Policy Studies (CEPS) in europarechtlichen Fragen. Bei den Europawahlen 2009 und 2014 trat er als Kandidat für die SPD an. Er ist Kreisvorsitzender der SPD Karlsruhe-Land, stellvertretender Vorsitzender der Antragskommission der SPD Baden-Württemberg und Mitglied der Europapolitischen Kommission der SPD. Als überzeugter Europäer hält er Vorträge über europapolitische Themen u. a. bei den Landfrauen und bei der KommunalAkademie Baden-Württemberg.



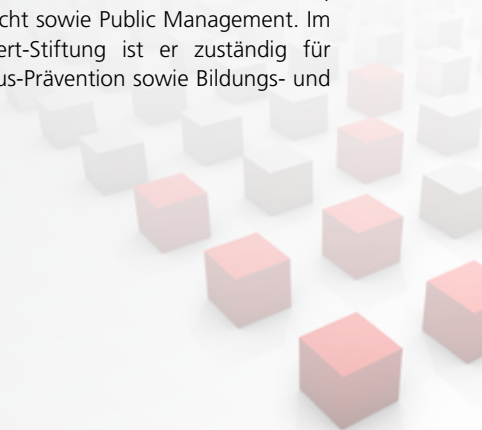
**Sieglinde Hopfhauer**

ist Sachbearbeiterin im Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung und unter anderem zuständig für die Organisation der KommunalAkademie.



**Vinzenz Huzel**

ist Bildungsreferent beim Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung. Er studierte Politikwissenschaft, Soziologie und Staatsrecht/Völkerrecht sowie Public Management. Im Stuttgarter Büro der Friedrich-Ebert-Stiftung ist er zuständig für Kommunalpolitik, Rechtsextremismus-Prävention sowie Bildungs- und Jugendpolitik.



## Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche und politisch Aktive

Sie sind engagiert im Ehrenamt und wollen sich fit machen für die wachsenden Anforderungen? Sie wollen sicher in der Öffentlichkeit auftreten und zielgerichtet mit Medien umgehen, weil Sie für Ihre Sache auch eine gute Figur machen wollen? Sie wollen Ihre persönlichen Fähigkeiten bei der Bewältigung von Konflikten und der Leitung von Gruppen ausbauen? Oder suchen Sie nach den geeigneten Methoden, Nachwuchskräfte für Ihren Verein zu gewinnen und zu motivieren?

Dann sind Sie richtig bei uns: In unserer BürgerAkademie bieten wir anderthalbtägige Seminare an, die Ehrenamtlichen das Rüstzeug für eine engagierte und effiziente Arbeit liefern. Denn unser Gemeinwesen lebt vom Einsatz der Bürger\_innen, die ehrenamtlich wichtige Aufgaben in Vereinen und gesellschaftspolitischen Organisationen übernehmen. Damit sie mit den Anforderungen einer zunehmenden Professionalisierung im Ehrenamt mithalten können, hat das Fritz-Erler-Forum vor mehr als zehn Jahren die BürgerAkademie ins Leben gerufen, eine Seminarreihe mit Weiterbildungsangeboten für Aktive im Ehrenamt.





**Unsere Angebote im Überblick:****Rhetorische Kommunikation**

In dieser Seminarreihe aus drei aufeinander aufbauenden Modulen lernen Sie die Grundlagen der Rhetorik.

**Moderationsformen, Zukunftswerkstatt & Co.**

Zukunftswerkstatt oder Fishbowl, World Café oder Podiumsdiskussion? Hier erproben Sie vielfältige Moderationsformen und Veranstaltungsformate für mehr Beteiligung und Engagement im Verein und in der Gemeinde.

**Souverän auftreten in der Öffentlichkeit**

Zum souveränen Auftritt vor Publikum gehören eine gelungene Rede und die richtige Körpersprache.

**Umgang mit den Medien**

Tue Gutes und rede darüber, so lautet der Grundsatz jeder Öffentlichkeitsarbeit. Wie bringe ich mein Anliegen gekonnt und effektiv an die Öffentlichkeit? Dabei spielt professionelle Pressearbeit eine große Rolle, aber auch die Kommunikation über das Web 2.0 und die sozialen Netzwerke.

Termine und Programme entnehmen Sie bitte unserer Veranstaltungsübersicht oder dem Halbjahresprogramm.



Haben Sie Fragen oder brauchen Sie Beratung? Ihre Ansprechpartnerinnen sind

**Türkan Karakurt** (Foto)

Telefon: 0711 248 394-41, E-Mail: [tuerkan.karakurt@fes.de](mailto:tuerkan.karakurt@fes.de)

**Sieglinde Hopfhauer**

Telefon: 0711 248 394-40, E-Mail: [sieglinde.hopfhauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfhauer@fes.de)



# Grundwissen Kommunalpolitik

Die Textreihe „Grundwissen Kommunalpolitik“ richtet sich vor allem an ehrenamtliche Kommunalpolitiker\_innen. Die zunächst 14 Kapitel erleichtern Ihnen durch knappe und übersichtliche Darstellungen die kommunal-politische Arbeit.

Die Kapitel des „Grundwissen Kommunalpolitik“ stehen auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung: [www.fes-kommunalakademie.de](http://www.fes-kommunalakademie.de)



Wir freuen uns auf Ihre Mail:  
[Jennifer.Heinzen@fes.de](mailto:Jennifer.Heinzen@fes.de)

## Texte der KommunalAkademie



Mit den Texten der KommunalAkademie erhalten kommunalpolitisch Aktive und bürgerschaftlich Engagierte Handlungshilfen von Praktikern für die Arbeit vor Ort. In jedem Band werden Grundlageninformationen und praktische Anleitungen zu einem hilfreichen Arbeitsbuch vereint.

- Band 1: **Auf Augenhöhe**  
Integration zum kommunalen Thema machen  
ISBN 978-3-89892-543-9
- Band 2: **Rettet das Quartier!**  
Von der Wohneigentumsanlage zum benachteiligten Stadtquartier  
ISBN 978-3-89892-825-0
- Band 3: **Lokale Zukunftspolitik**  
Den demografischen Wandel im Bürgerdialog gestalten  
ISBN 978-3-89892-822-9
- Band 4: **Interkommunale Zusammenarbeit**  
Handreichung für die Kommunalpolitik  
ISBN 978-3-89892-824-3
- Band 5: **Strategische Öffentlichkeitsarbeit für die Kommunalpolitik**  
ISBN 978-3-89892-826-7
- Band 6: **Wirkungsorientierte Steuerung**  
Haushaltskonsolidierung durch innovative und präventive Sozialpolitik  
ISBN 978-3-86498-734-2

Je Band 5 Euro Schutzgebühr. Bezug über [Jennifer.Heinzen@fes.de](mailto:Jennifer.Heinzen@fes.de)

## Weitere Fortbildungsmöglichkeiten



### EU-Kompetenz für Multiplikator/innen aus Deutschland

Das Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung bietet Veranstaltungen für Multiplikator\_innen aus Deutschland, die in Form mehrtägiger Seminare in Brüssel oder in Form halbtägiger Bildungsbesuche im Europäischen Parlament in Straßburg stattfinden.

Informationen zu den aktuellen Themen, Terminen und Teilnahmebedingungen erhalten Sie direkt beim Europabüro der Friedrich-Ebert-Stiftung in Brüssel.

#### **Stephan Thalhofer**

Telefon: +32 2 2346293

Telefax: +32 2 2346281

[Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu](mailto:Stephan.Thalhofer@fes-europe.eu)

Sowie unter [www.fes-europe.eu](http://www.fes-europe.eu)  
im Bereich Veranstaltungen



### Akademie Management und Politik

Haben Sie Interesse oder möchten Sie sich informieren oder beraten lassen? Das MuP-Team hilft Ihnen gerne weiter:

#### **Friedrich-Ebert-Stiftung**

Akademie Management und Politik

Godesberger Allee 149

53170 Bonn

Telefon: 0228 883-7108 und 7119

Telefax: 0228 883-9223

[mup@fes.de](mailto:mup@fes.de)

[www.fes-mup.de](http://www.fes-mup.de)



## OnlineAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung

Online lernen, verstehen,  
mitdiskutieren

Das ist der Leitspruch der **OnlineAkademie** – ein Ort politischer Bildung im Internet. Was erwartet Sie?

- Umfangreiches Infomaterial zum Selbststudium,
- Interaktive Live-online-Seminare und eLearning-Kurse sowie
- Kompakte Wissenssnacks.

Texte, Lehrmaterial und Infos zu den Themen Europäische Integration, Globalisierung, Nachhaltigkeit sowie Erinnerung und Demokratie laden zur Lektüre und zum Weiterdenken ein.

Setzen Sie Ihr Headset auf und machen Sie per Mausclick bei unseren Webinaren mit – Live-Seminare im Internet. Hören, sehen und diskutieren Sie mit Expert\_innen über Kommunalpolitik oder aktuelle Fragestellungen aus Politik und Gesellschaft. Alles live, informativ, kompakt!

Probieren und abonnieren Sie unseren Wissenssnack – Aktuelles aus Geschichte, Politik, Gesellschaft in fünf Minuten erklärt! Woche für Woche. Frei Haus. Kostenfrei.

Entdecken Sie mehr auf  
[www.fes-online-akademie.de](http://www.fes-online-akademie.de)



## Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung erreicht uns schriftlich per Brief, Fax, E-mail oder über unsere Homepage [www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de).

Wir erheben einen geringen Teilnahmebeitrag, der Programm, Unterkunft im Einzelzimmer und Verpflegung (ohne Getränke) einschließt. Erst mit der Zahlung dieses Beitrags wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Veranstaltungsort und Unterbringung

Informationen zu Tagungsort und Unterbringung erhalten Sie rechtzeitig mit den Seminarunterlagen.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an den/die für die Organisation verantwortliche\_n Mitarbeiter\_in.

Eine Stornierung Ihrer Anmeldung muss per Brief, Fax oder E-mail erfolgen. Geht Ihre Abmeldung später als vier Wochen vor Seminarbeginn ein, müssen wir leider eine Stornogebühr in Höhe von 50 Prozent des Teilnahmebeitrags einbehalten. Bei Abmeldung später als 14 Tage vor Seminarbeginn oder bei Fernbleiben ohne Abmeldung können wir den Teilnahmebeitrag nicht erstatten.

Absagen von Seminaren sind bei zu geringer Teilnehmerzahl, Krankheit der Referent\_innen oder in Fällen höherer Gewalt möglich. Sie werden darüber zum frühest möglichen Zeitpunkt informiert und erhalten selbstverständlich den Teilnahmebeitrag erstattet.

So erreichen Sie uns:

**Fritz-Erler-Forum Baden-Württemberg  
Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung**

Werastraße 24

D-70182 Stuttgart

Telefon: 0711 24 83 94 - 40

Telefax: 0711 24 83 94 - 50

E-mail: [info.stuttgart@fes.de](mailto:info.stuttgart@fes.de)

Internet: [www.fritz-erler-forum.de](http://www.fritz-erler-forum.de)

Verantwortlich:

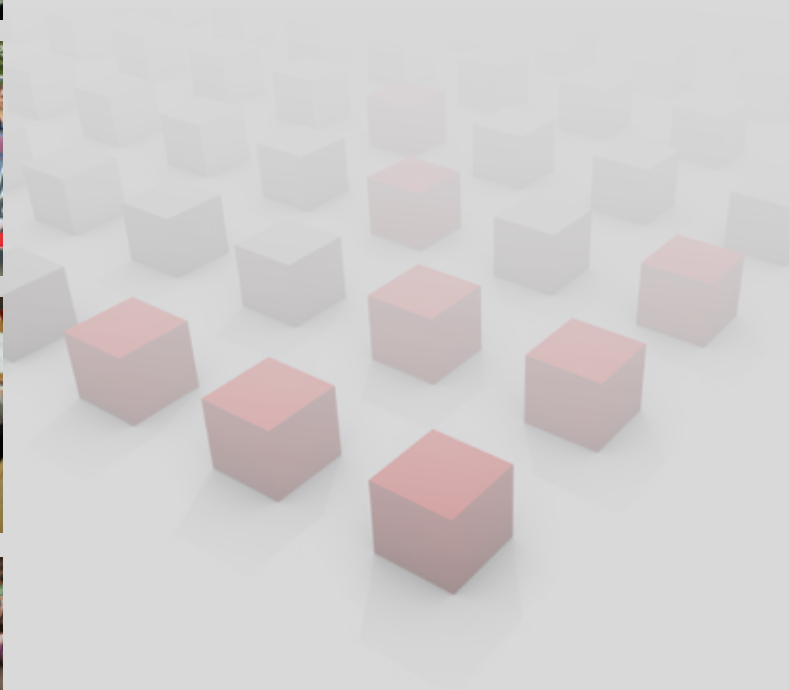
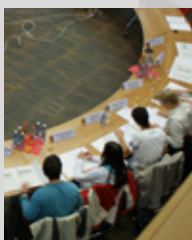
**Vinzenz Huzel**

Telefon: 0711 248 394-46, E-Mail: [vinzenz.huzel@fes.de](mailto:vinzenz.huzel@fes.de)

Organisation:

**Sieglinde Hopfhauer**

Telefon: 0711 248 394 - 40, E-Mail: [sieglinde.hopfhauer@fes.de](mailto:sieglinde.hopfhauer@fes.de)



## **Kommunalpolitische Kompetenzen**

In der KommunalAkademie Baden-Württemberg der Friedrich-Ebert-Stiftung eignen sich engagierte Bürger\_innen die Kompetenzen an, die sie für ihren Einsatz in der lokalen Politik brauchen. Die politischen Herausforderungen unserer Zeit sind vielfältig und komplex. Mehr denn je benötigen lokal Engagierte umfassende kommunalpolitische Kompetenzen und den Austausch von Erfahrungen und guten Beispielen. Machen Sie sich in der KommunalAkademie fit für Ihr gesellschaftliches Engagement! Wir unterstützen Sie mit vielfältigen Impulsen für Ihre Arbeit vor Ort.

